

Fürchtet euch nicht – so lautet eine zentrale biblische Botschaft für die vielfältigen Gefährdungen in unserem Leben. Fürchtet euch nicht – so könnten wir uns trotz und wegen zunehmendem Rassismus, Antisemitismus, immer stärkerer Präsenz von Rechtsextremen in Parlamenten und leider auch in unseren Gemeinden zurufen und danach handeln.

Das diesjährige Online-Forum will Mut machen: Mut, sich für eine offene und inklusive Gesellschaft und für die Demokratie einzusetzen.

Wir wollen beim Forum Menschen in den Mittelpunkt stellen, die sich (in Sachsen) couragiert für eine offene Gesellschaft einsetzen: In einer Podiumsdiskussion wollen wir mit Engagierten gegen Rechtspopulismus und Rechtsextremismus darüber sprechen, was Kirchen tun können und tun, wie sich Widerstand und ein demokratisches Miteinander lokal organisieren lassen. In Vorträgen wollen wir etwas erfahren über kirchliche Alternativen zu rassistischen Hassparolen und in Workshops diskutieren wir über Themen wie Antiziganismus und kirchliche Protestkultur gegen Rassismus.

Das Forum der Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus findet statt in Kooperation mit der EKD, dem Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ), der Evangelischen Akademie zu Berlin und dem Kulturbüro Sachsen.

## ANMELDUNG

Die Anmeldung ist nur online möglich unter folgendem Link:  
<https://bagkr.de/anmeldung-forum-online/>

Die **Frist** für eine Anmeldung endet am **18. November 2020**.

Bei erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail als Bestätigung. Zwei Tage vor der Veranstaltung schicken wir Ihnen eine Mail mit den Online-Zugangsdaten.

### Veranstalter

Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus, Evangelische Kirche Deutschland, Evangelische Akademie zu Berlin, Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Kulturbüro Sachsen e.V.



Gefördert durch die Evangelische Kirche Deutschland und durch das Bundesfamilienministerium im Rahmen des Bundesprogramms »Demokratie leben!«.



### Respektvoller Umgang bei unseren Online-Veranstaltungen

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus (BAG K+R) legt auch in digitalen Räumen großen Wert darauf, dass ihre Veranstaltungen in einer respektvollen Atmosphäre stattfinden können. Wir wünschen uns engagierte Auseinandersetzungen in der Sache, in denen mit Argumenten, aber ohne Polemik diskutiert wird. Als Veranstalterin behalten wir es uns daher vor, Personen den Zutritt zu unseren Veranstaltungen zu verwehren, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, die einer Szene mit vergleichbar rechtsextremen Anschauungen zuzuordnen sind oder die bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder andere menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind. Personen die unsere Veranstaltungen mit entsprechenden Positionen stören, werden von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen.

# Fürchtet euch nicht!

Online-Forum der Bundesarbeitsgemeinschaft  
Kirche und Rechtsextremismus (BAG K+R)  
am 20./21. November

# BAG K+R

BUNDEARBEITSGEMEINSCHAFT  
KIRCHE & RECHTSEXTREMISMUS

[www.bagkr.de](http://www.bagkr.de)

## ■ 16:30 Begrüßung & Grußworte

Begrüßung:  
Jutta Weduwen, Geschäftsführerin Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.

Grußworte:  
Petra Köpping, Sächsische Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
Ordinararatsrat Diakon Dr. Daniel Frank, Leiter des Katholischen Büros Sachsen

## ■ 17:00-17:50 Vortrag 1

Fürchtet euch nicht! – Kirchlich-politisches Engagement gegen Rassismus  
Katharina von Kellenbach, Professorin Religious Studies am St. Mary's College of Maryland  
Moderation: Christian Staffa, Ev. Akademie zu Berlin, Antisemitismusbeauftragter der EKD

## ■ 17:50-18:00 Impuls + Kurzfilm

Ostritz engagiert sich – Die Stadt und ihr Friedensfest

## ■ 18:00-19:00 Abendessen

## ■ 19:00 Abendtalk

Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus in Sachsen und in der Oberlausitz – was können wir tun?  
Hamida Taamiri, Vorsitzende des Arabischen Frauenvereins Nissaa und Mitglied des Sprecher\*innenrates des Komitees von Migrantenselbstorganisationen im Landkreis Bautzen  
Sven Kaseler, Augen auf e.V. Löbau  
Marion Prange, Bürgermeisterin Ostritz  
Julian Nitsche, Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung für das Sorbische Volk sowie des Rates für sorbische Angelegenheiten im Freistaat Sachsen  
Jörg Michel, Pfarrer in der Evangelischen Kirchgemeinde Hoyerswerda  
Moderation: Markus Dröge, Mitglied des Rats der EKD

## ■ Ab 20:00 Get Together in Digitales Get Together

## ■ 9:00-9:20 Online-Andacht

Oberlandeskirchenrat Dr. Thilo Daniel, Stellvertreter des Landesbischofs der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens

## ■ 9:20-9:30 Pause

## ■ 9:30-10:30 Vortrag 2

Ostdeutschland und Tschechien: Wie sich die Geschichte der postsozialistischen Transformation auf die Demokratie auswirkte  
Prof. Dr. Raj Kollmorgen, HS Zittau-Görlitz, Fakultät Sozialwissenschaften  
Moderation: Petra Schickert, Kulturbüro Sachsen e.V.

## ■ 10:30-11:00 Pause

## ■ 11:00-12:00 Podiumsdiskussion

Über was können wir noch reden? Und mit wem?  
Grenzen in der Kommunikation mit rechten Ideolog\*innen  
Ali Can, Hotline für besorgte Bürger  
Özlem Topçu, Journalistin (Die Zeit)  
Moderation: Christian Staffa, Ev. Akademie zu Berlin, Antisemitismusbeauftragter der EKD

## ■ 12:00-13:00 Mittagspause

## WORKSHOPS / INFOSHOPS

### ■ 13:00-14:00 WS RUNDE 1

#### ■1 (kirchliches) Engagement gegen Antiziganismus

Alltägliche Diskriminierung von Rom\*nja und Sinti\*zze aus der Perspektive betroffener Aktivist\*innen und kirchliche Handlungsoptionen gegen Antiziganismus  
Jozef Miker, Roma-Aktivist in der tschechischen NGO »Konexe« und der Organisation von Blockaden und Gegenprotesten gegen rassistische und romafeindliche Neonazi-Aktivitäten in Tschechien  
Emran Elmazi, Zentralrat deutscher Sinti und Roma  
Moderation: Mikulaš Vymětal, Landespfarrer für humanitäre Aktivitäten, Minderheiten und sozial Ausgegrenzte der Ev. Kirche der Bömischen Brüder

#### ■2 Infoshop Rechtsextremer Lifestyle:

Wie Neonazis mit Rechtsrock- und Kampfsportevents mobilisieren  
Sven Kaseler, Augen auf e.V. Löbau  
Susanne Feustel, Kulturbüro Sachsen e.V.  
Moderation: Karl-Georg Ohse, Projekt »Kirche stärkt Demokratie« in den Kirchenkreisen Mecklenburg und Pommern

### ■3 Kirche und kreatives Engagement für Demokratie und Menschenrechte

Erfahrungen aus Tschechien und Sachsen aus dem Engagement für Demokratie und Menschenrechte in Zeiten gesellschaftlichen Rechtsrucks.  
Benjamin Roll, Initiative »Millionen Augenblicke für die Demokratie« – Bürger\*innenbewegung gegen Korruption in der Tschechischen Regierung (auf Englisch)  
NN, AG Kirche für Demokratie und Menschenrechte  
Moderation auf Englisch: Henning Flad, Projektleiter BAG K+R

### ■4 Verschwörungsideologien in der Corona-Krise: Was können die Kirchen tun?

Jörg Michel, Pfarrer in der Evangelischen Kirchgemeinde Hoyerswerda / Marika Vetter, Diakonie St. Martin in Rothenburg  
Dr. Harald Lamprecht, Beauftragter für Weltanschauungs- und Sektenfragen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens  
Moderation: Susanne Brandes, Projekt »Kirche für Demokratie. Verantwortung übernehmen – Teilhabe stärken« der Katholischen Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt

## ■ 14:00-14:30 Pause

## ■ 14:30-15:30 WS RUNDE 2

### ■1 Über was können wir noch reden? Und mit wem?

Grenzen in der Kommunikation mit rechten Ideolog\*innen  
Oberlandeskirchenrat Dr. Thilo Daniel, Stellvertreter des Landesbischofs der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens  
Vertreter\*in Kirchgemeinde in Radebeul  
Moderation: Petra Schickert, Kulturbüro Sachsen e.V.

### ■2 Völkische Theologie?

Wie die »Neue Rechte« den christlichen Glauben instrumentalisiert  
Johann Hinrich Claussen, Kulturbeauftragter der EKD  
Moderation: Andreas Belz, Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

### ■3 Bildstörung(en) – Umgang mit Rassismus im Netz

Kristina Herbst und Nina Schmidt, Projektleiterinnen »DisKursLab – Labor für antisemitismus- und rassistuskritische Bildung & Praxis«  
Moderation: Christian Staffa, Ev. Akademie zu Berlin, Antisemitismusbeauftragter der EKD

## ■ 15:30 Zusammenfassung/Rückmeldungen zur Tagung

## ■ 15:45 Schluss, Reisesegen, Ende der Veranstaltung